

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Drabiniok und der Fraktion DIE GRÜNEN**

### **Schienenpersonenverkehr auf der Bundesbahnstrecke Basel Bad Bf – Zell**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wieviel Züge verkehrten pro Woche vor Einführung des Sommerfahrplans im Jahre 1979 auf der Bundesbahnstrecke Basel Bad Bf – Zell?
2. Wieviel Züge verkehren pro Woche nach Einführung des Sommerfahrplans 1979 auf dieser Strecke?
3. Wie hoch war die wöchentliche Zahl der Reisenden in diesen Zügen auf dieser Strecke
  - a) 1978,
  - b) 1979,
  - c) 1980,
  - d) 1981,
  - e) 1982?
4. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für das erhöhte Leistungsangebot durch die Steigerung der Zugfahrten?
5. Wie hoch waren die Erlöse des Schienenpersonenverkehrs auf dieser Strecke
  - a) 1978,
  - b) 1979,
  - c) 1980,
  - d) 1981,
  - e) 1982?
6. Wie hoch waren die Erlöse der verkauften Fahrtausweise für den Regional- und Fernverkehr über 50 km, die an den Fahrkartenausgaben der an der Strecke Basel Bad Bf – Zell gelegenen Bahnhöfe mit Ausnahme von Basel Bad Bf
  - a) 1978,
  - b) 1979,
  - c) 1980,
  - d) 1981,
  - e) 1982verkauft wurden?

7. Wie hoch war der Kostendeckungsgrad im Schienenpersonenverkehr auf dieser Strecke
- a) 1978,
  - b) 1979,
  - c) 1980,
  - d) 1981,
  - e) 1982?
8. Wieviel Bahnbusse fuhren pro Woche auf der vollen Streckenlänge schienenparallel
- a) 1978,
  - b) 1982?

Bonn, den 23. September 1983

**Drabiniok**

**Beck-Oberdorf, Schily, Kelly und Fraktion**